

Video-Tipp



Kongress "Meinungsfreiheit"

"Der späte Sieg der DDR"

Ein kurzweiliger unterhaltsamer
und mit persönlichen Erlebnissen
angereicherter Vortrag des
prominenten Medienphilosophen

Norbert Bolz über

Meinungsmanipulation und Political
Correctness. Gefahr erkannt,
Gefahr gebannt. Bolz sieht
Auswege. (45 Min.)

www.zlink.org/des8

Frei gedacht

Information statt Erziehung

Migration ist teuer

(Basler Zeitung) Für bildungsferne Zuwanderer gilt:
Eine Integration in den Arbeitsmarkt innerhalb weniger
Jahre ist illusorisch.

www.zlink.org/des9

Wieder mehr Asylbewerber

(Tichys Einblick) Etwa 10 Prozent mehr Anträge in
Westeuropa als im Vergleichszeitraum 2018.
Das Ziel ist meist Deutschland.

www.zlink.org/des10

Staat kapituliert vorm Islam

(NZZ) Bassam Tibi, Erfinder des Euro-Islam, meint: Die
Politik unterdrückt eine ehrliche Islam-Debatte.
Muslimische Verbände bestimmen.

www.zlink.org/des11



www.unverfaelscht.org

Ausgabe 2-2019

Druck und Verteilung des
Flyers in unveränderter Form
und ohne Umschlag sind
jedem gestattet.

Impressum

V.i.S.d.P.:

Desiderius-Erasmus-
Stiftung Niedersachsen e.V.
Teichrosenweg 8
21614 Buxtehude

NZZ VR 201200 Tostedt
Vorsitzende Anke Lindszus

Tel.: 04161-866316
kontakt@erasmus-nds.de

Unterstützen Sie uns
mit einer Spende an:
DES-Nds., Unverfälscht!
IBAN: DE61 8306
5408 0004 1103 90
Im Betreff bitte "Spende",
Ihren Namen + vollständige
Anschrift für Ihre

Die freie Welt:

Hamburger Verfassungsschutz warnt vor Linksextremismus

Der Hamburger Verfassungsschutz-Chef Torsten Voß warnt davor, dass Linksextremisten immer stärker ins bürgerliche Milieu eindringen. Sie benutzen populäre Themen wie die Seenotrettung oder den Klimaschutz und versuchen, über diese Themen Kontakt zu Bürgerinitiativen zu bekommen. Für Hamburg macht er die Gefahr durch konkrete Zahlen anschaulich: Von 1.335 registrierten Linksextremisten seien rund 70 Prozent gewaltorientiert.

www.zlink.org/des12

Tichys Einblick:

Dilemma Energiewende

Wind und Sonne reichen nicht einmal aus, um die Stromversorgung zu sichern. Ohne alternative Ideen wird die Energiewende nicht zu schaffen sein. Eine neue Technik könnte die Probleme konventioneller Kernkraft vermeiden und einen Ausweg bieten. Der Dual-Fluid-Reaktor ist risikoärmer und effizient.

www.zlink.org/des13